

"MIND MAPPING"

nach Tony Buzan

Benutzen Sie Blanko-Papier

Liniertes oder kariertes Papier schränkt den natürlichen Ideenfluß ein und führt zu "Kästchendenken".

"Bemappen" Sie das Papier im Querformat

Mind-Maps breiten sich eher horizontal als vertikal aus.

Beginnen Sie mit Ihrem Map immer in der Mitte

Damit fokussieren Sie Ihre Gedanken auf das Hauptthema und bleiben bei der Sache. Ihre Ideen haben Platz, sich in alle Richtungen auszudehnen. So entkommen Sie dem starren, linearen Denken.

Zeichnen Sie das Thema als Bild

Ein Bild fesselt Ihre Aufmerksamkeit mehr als ein Wort. Ihnen fallen weitaus mehr Ideen ein.

Machen Sie das Wort zum Bild

Sollte Ihnen beim besten Willen kein Bild zu einem Thema einfallen, dann machen Sie das Wort zum Bild. Zeichnen Sie das Wort z.B. dreidimensional, benutzen Sie Farben, zeichnen Sie mit Schattenwurf usw.

Nehmen Sie sich Zeit

Damit Ihre Maps nicht zu einem unsauberen Gekritzeln werden, gönnen Sie sich Zeit! Zeichnen und schreiben Sie so sauber wie möglich.

Heugabel oder Fischgräten?

Es gibt verschiedene Arten die Äste eines Mind-Map zu zeichnen. Beim Fischgräten-Modell werden die einzelnen Äste als Geraden gezeichnet. Dies ist sehr ordentlich, kann aber den Nachteil haben, dass die Schlüsselworte in einem ungünstigen Lesewinkel stehen. Beim Heugabel-Modell sind nur die Hauptäste Geraden und die Nebenäste sind gekrümmt, so bleibt der Großteil der Äste meist in Sechachse. Schreiben Sie die Schlüsselworte auf die Äste. Optische Einheiten werden vom Gedächtnis besser gespeichert. Zeichnen Sie den Ast möglichst genauso lang wie das Schlüsselwort. Verbinden Sie die Äste miteinander.

Betonen Sie die hierarchische Ordnung in den Mind-Maps

Stellen Sie sich einen Baum aus der Vogelperspektive vor. Die Äste am Stamm sind die tragenden Äste und damit dicker. Nach außen werden die Zweige immer dünner. Ähnlich sollte Ihre Mind-Map aufgebaut sein. Direkt an den Mittelpunkt schließen sich die tragenden Ideen an. Nach außen wird das Ideengeflecht immer feiner und feiner. Betonend Sie diesen Aufbau auch durch die optische Gestaltung Ihrer Mind-Map.

